Bürgermeisteramt Bad Krozingen 79189 Bad Krozingen-Biengen 13.02.2020
Ortsteil Biengen Az.: 025.122 Bl.

N I E D E R S C H R I F T Nr. 01/2020
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 11. Februar 2020 im Sitzungssaal des Rathauses in Biengen
von 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Borgas, Benjamin

Ortschaftsräte: Bihlmann, Lukas
Fies, Gudrun
Gerboth, Rebekka
Grethler, Dominic
Möhr, Alfred
Müller, Rudolf
Spahr, Alexander

Entschuldigt: Karin Altenburger
Anna Duftschmid

Von der Verwaltung: Verw. Fachangestellte Susanne Blessing
Schriftführerin

Externe Gäste:

Zuhörer: 10

Ortsvorsteher Benjamin Borgas stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 31. Januar 2020 rechtzeitig einberufen wurden und dass der Ortschaftrat beschlussfähig ist. Er begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Zuhörer und geht zur Tagesordnung über.

1. Bürgerfragen

Ein Bürger fragt, wann eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 auf den Straßen in Biengen umgesetzt wird. Ortsvorsteher Borgas erläutert, dass ein Antrag auf Reduzierung vom Hauptamt an das Landratsamt bereits Ende 2019 gestellt wurde. Zunächst nur für die Hauptstrasse in Biengen. Für die Dottighoferstr./Mengener Straße und Offnadingerstraße wird in einem zweiten Durchgang ein Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung gestellt.

Ein Bürger fragt nach einem weiteren Kreisel von Schlatt aus Richtung Zubringer. Ortsvorsteher Borgas und die anwesenden Gemeinderäte bringen den Vorschlag im Gemeinderat ein.

Es wird die Frage nach dem Stand der Sanierung der Schloßmauer gestellt. Ortsvorsteher Borgas informiert, dass seit Oktober 2019 die Bestätigung vom Denkmalamt für eine Umsetzungsvariante den Eigentümern vorliegt. Die Firmen werden ausgeschrieben.

Ein Bürger fragt nach der derzeitig gesperrten Brückenwaage. Ortsvorsteher Borgas erläutert, dass die Waage vom Ordnungsamt gesperrt wurde, da eine Wiegeplatte gebrochen ist. Borgas übergibt das Wort an Ortschaftsrat Müller. Er erklärt, dass diese Platte an der ursprünglich geschweißten Stelle wieder gebrochen ist und voraussichtlich nicht mehr reparabel sei und aus seiner Sicht außer Betrieb genommen werden muss. Ortsvorsteher Borgas fragt die anwesenden Landwirte, ob Bedarf für das Nutzen der Waage vorhanden sei. Ortschaftsrat Müller meint, ein Bedarf auf Seiten der Landwirte sei da.
Ortsvorsteher Borgas fasst zusammen: der Wunsch nach Wiederherstellen der Waage sei vorhanden, wenn eine Instandsetzung möglich sei und die Kosten im Rahmen blieben. Ortsvorsteher Borgas möchte jedoch erreichen, dass die Waage auch bei Stilllegung optisch noch als ehemalige Waage erkennbar ist. Diese Information geht an Ordnungsamt der Stadtverwaltung.

Eine Bürgerin vermisst auf der Tagesordnung den Punkt „Gestaltungssatzung“. Ortsvorsteher Borgas informiert, dass die während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen im Ortschaftsrat gesichtet wurden. Derzeit prüft die Stadtverwaltung, inwieweit die Überlegungen des Ortschaftsrates in die Gestaltungssatzung eingebracht werden können. Sobald die Rückmeldung hierzu vorliegt wird dieser Punkt wieder auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung kommen.

Ein Bürger gibt den Hinweis, dass sich auf vielen Briefkästen ungenaue bzw. falsche Angaben der Namen der Bewohner befänden. Er bittet darum, diesbezüglich einen Hinweis im Gemeindeanzeiger zu veröffentlichen.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der Sitzung des Gemeinderates und aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

- Keine Informationen aus dem Gemeinderat für Biengen vorhanden.

3. Bauanträge und Bauvoranfragen

Es liegen keine Bauanträge und Bauvoranfragen vor.

4. Parkplatzsituation Dottighofer Straße

Ortsvorsteher Borgas beschreibt die derzeitige Parkplatzsituation in der Dottighofer Straße. Das Parken von Fahrzeugen Höhe Anwesen Nr. 2 wurde auch während der aktuellen Bau- und Ampelphase beobachtet. Die Sicherheit soll gewährleistet bleiben. Das Parken ist generell verboten, wenn Parkplätze auf dieser Straße eingezeichnet und vom Parkenden einsehbar sind. Dies ist im vorderen Bereich der Dottighoferstr. nicht der Fall, da eingezeichnete Parkplätze nur im Bereich Anwesen Nr. 28 vorhanden sind. Er stellt die Frage an den Ortschaftsrat, ob ein punktuelles oder generelles Parkverbot eingerichtet werden soll.

Ortschaftsrätin Gerboth erklärt, dass sie bereits vor einem Jahr dafür plädiert habe, den Bereich Einfahrt in die Dottighoferstr. bis zur Einfahrt Wäldele mit einem Park- bzw. absolutem Halteverbot zu belegen. Die Parksituationen im Ort seien generell an vielen Stellen schwierig.
Ortsvorsteher Borgas schlägt eine Begehung des Ortes durch den Ortschaftsrat vor.
Ortschaftsrat Müller ergänzt die Schwierigkeiten der vielen Feuerwehreinsätze, die durch die zugeparkte Dottighoferstraße entstünden.
Ortschaftsrat Grethler spricht sich für beidseitiges Parkverbot auf der Dottighoferstraße bis Höhe Einfahrt Wäldele aus. Seiner Meinung nach gilt auch zu prüfen, wer die Parkplätze Höhe Anwesen Nr. 28 nutzt, zusätzlich sollte man mit den Anwohnern ins Gespräch gehen. Diese Parkplätze bremsen den eingehenden Verkehr in Biengen ab, dies sei positiv zu sehen.
Ortschaftsrat Möhr spricht die Durchfahrt mit landwirtschaftlichen Geräten an. Er nennt als Beispiel für ein Parkverbot den Ort Eschbach. (Parken nur in ausgewiesenen Flächen erlaubt).
Ortschaftsrätin Fies erwähnt die Verlegung der Bushaltestelle Richtung Ortseingang.

Ortsvorsteher Borgas wird die genannten Punkte aus dem Ortschaftsrat über das generelle Parkverbot (nur auf gekennzeichneten Flächen) der Dottighoferstraße über das Ordnungsamt an das Landratsamt weitergeben.

Das Thema Parken in Biengen soll in einem Ortsrundgang genauer betrachtet werden. Termin wird im Frühjahr 2020 festgelegt

5. Ortsputz am 28. März 2020

Ortsvorsteher Borgas berichtet über die Anregungen, ob der Ortsputz in der jetzigen Form beigehalten werden soll, da nur wenige Teilnehmer mitmachen würden. Er stellt die Frage, wie noch mehr Biengener Bürger eingebunden werden können.

Ortschaftsrat Müller schlägt ein Motto vor mit dem Titel „Wir putzen für die 1250 Jahr Feier unser Dorf heraus“. Man könnte dahingehend Werbung machen mit konkreten Angaben, was an welchen Stellen in Biengen zu tun ist.

Ortschaftsrätin Gerboth regt an, einen Hinweiszettel an die Eltern in Kita und Grundschule auszugeben. (Organisation über Kita und Grundschule). Ortschaftsrat Grethler schlägt vor, Firmen in Biengen anzuschreiben.

Ortsvorsteher Borgas möchte einen gemeinsamen Abschluss an diesem Samstag für alle Helfer (auch Schule und Vereine) organisieren.
Der Ortschaftsrat diskutiert.

6. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

Ortsvorsteher Borgas informiert, dass am 9. Mai 2020 der Bürgerspaziergang mit Bürgermeister Kieber stattfindet; Treffpunkt Rathausplatz.

Die Sanierung der Offnadingerstraße und Mengener Straße soll in 2020 stattfinden; es werden derzeit unterschiedliche Varianten geprüft. Die Planung wird zuerst dem Ortschaftsrat Biengen öffentlich vorgestellt werden.
Ortschaftsrat Grethler berichtet, dass er direkt vom Landratsamt eine Rückmeldung erhielt, alle betreffenden Kommunen hätten die Unterlagen gleichzeitig vorliegen gehabt.
Ortschaftsrat Grethler informiert über einen Artikel in der Bauernzeitung, dass die Landesregierung die Zuschüsse für Wegebau und Wegesanierung auf 40% Zuschuss erhöht habe. Er regt an, dass die Gemeinderäte eine Bezuschussung beantragen sollten, da einige Wege in Biengen sanierungsbedürftig seien. Ortsvorsteher Borgas gibt das Thema direkt an Gemeinde-und Ortschaftsrat Möhr weiter.

OR Müller berichtet über durchgeführte Böschungsarbeiten bzw. Pflege an der Nordseite des Rebbergs.

7. Bürgerfragen

Ein Bürger schlägt vor, mehr Abfallkörbe in Biengen anzubringen. Zusätzlich plädiert er für das Parken in der Dottighoferstraße, um den fließenden Verkehr zu entschleunigen.

Es wird nach dem Baum in der Riedstraße gefragt.